

Machen Computer dumm?

Ob Laptop, Navigationssysteme oder Smartphone — selbst kleine Kinder sitzen schon stundenlang vor Computern. In den folgenden Texten sprechen verschiedene Wissenschaftler über dieses Problem.

1. Immer mehr Kinder wachsen mit Computer und Internet auf. Viele Jugendliche und Erwachsene können sich ihr Leben ohne digitale Medien nicht mehr vorstellen und werden sogar abhängig von ihnen. Solcher Meinung ist Wissenschaftler Manfred Spitzer von der Universität Ulm. Er sagt auch, dass wir weniger selbstständig denken können, weil der Computer sehr viele Sachen schneller und automatisch macht.

2. Der Medienpädagoge Stefan Aufenanger ist mit dieser Meinung nicht einverstanden: „Ich denke nicht, dass früher, als es noch keine Computer gab, alles besser war und dass digitale Medien alles schlecht gemacht haben. Ich glaube, dass der Computer viele Möglichkeiten gibt, etwas zu lernen. Er erleichtert auch den Zugang zu allerhöchlichen Informationen und hilft immer auf dem Laufenden zu sein.“

3. Der Wissenschaftler Wassilios Fthenakis meint: „Es gibt keinen Beweis, dass die Medien nur negativ sind.“ Der Wissenschaftler sagt, dass die Eltern auch dafür verantwortlich sind, zu welchen Zwecken ihre Kinder das Internet benutzen. Wenn Eltern den Eindruck haben, dass ihr Sohn oder ihre Tochter zu viel Zeit am Computer verbringen, müssen sie mit ihrem Kind darüber sprechen. Es ist nicht richtig, den Computer einfach zu verbieten. Herr Fthenakis meint: „Wenn man etwas verbietet, verändert sich die Situation nicht. Es gibt manchmal noch mehr Probleme.“

Укажите номер текста, отвечающего на вопрос.

Wer ist der Meinung, dass der Computer heute hilft, sich über alles zu informieren?

- 1) 1 2) 2 3) 3